

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 40

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZENTRAL
BIBLIOTHEK
ZÜRICH
2. Oktober 1931 • Nr. 40
VII. Jahrgang • Erscheint zweitags

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Der alte Arzt

Im Zusammenhang mit der gegenwärtigen Sammlung der Stiftung «Für das Alter» zeigt das Winterthurer Kunstmuseum eine Ausstellung «Das Alter in der Schweizerischen Kunst» (siehe Seite 1290 dieser Nummer)

Portrait des 84jährigen Dr. med. F. Rohrer,
ehemals Dozent an der Universität Zürich
Zeichnung von A. Widmer



Schweres Unglück beim Luzerner Flugmeeting

Beim großen internationalen Flugmeeting auf der Luzerner Allmend am vergangenen Sonntag stürzte der Pilot Oberleutnant Gerber aus Dübendorf bei der Demonstration von Akrobatikflügen aus circa 100 Meter in die Zuschauermenge ab. Zwei Männer und ein Knabe wurden augenblicklich getötet, 26 andere Zuschauer mehr oder weniger schwer verletzt, der Flieger erlitt einen Schädelbruch. — Die total zertrümmerte Moth-Sportmaschine unmittelbar nach dem Absturz.

Fotos
Schneider



Oberleutnant Gerber (rechts), seine Frau, die auch das Pilotenbrevet besitzt, und Major Willmann, Präsident im Organisationskomitee des Flugmeetings (links), kurze Zeit vor dem Unfall



August Müller
Seniorchef der Buchdruckerei Zollikofen in St. Gallen und des «St. Galler Tagblatts», feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Er hat sich allem als führender Fachmann der graphischen Branche und durch die Herausgabe der hervorragenden Fachzeitung «Gravurische Mitteilungen» einen Namen gemacht, sowie als Verfasser eines Lehrbuches der Buchdruckerkunst und Herausgeber der «St. Galler Jahresmappe».



**Dr. med.
Georg Pauli
in Thun,**
während 20 Jahren Spitalarzt am Bezirkskrankenhaus und von 1894 bis 1924 Arzt am Militärspital in Thun, starb im Alter von 78 Jahren. Dr. Pauli, ein Meister seines Berufes, nahm aktiven Anteil am Bildungs- und Verkehrsleben im Berner Oberland.



**Generaldirektor
Arsène Niquille**
der verdiente Vorsteher des kommerziellen und Rechtsdepartementes der S.B. B. ist im Alter von 65 Jahren am 11. August gestorben. Er wurde im Jahre 1918 an Stelle des zum schweizerischen Gesandten in Berlin gewählten Dr. Haas in die oberste Bahnverwaltung berufen. Generaldirektor Niquille war ein hervorragender Verwaltungsmann, der an der Entwicklung der Schweizerischen Bundesbahnen großen Anteil hat.



Sophie Heim
von Zürich, die Schwester des Geologen Albert Heim. Sie wirkte 25 Jahre lang als Lehrerin am ersten öffentlichen Lehrinstitut des Wallis an der Höheren Töchterschule in Zürich. Durch Herausgabe ausgezeichneter Lehrbücher wurde sie in weiteren Kreisen bekannt.



Fotos Jullien



**Banque de Genève
und Staatsrätersatzwahl in Genf.**

Der ehemalige Ständerat und Genfer Staatsrat A. Moriaud (links) ist im Zusammenhang mit der Affäre der Banque de Genève verhaftet und vor das Strafgericht gestellt worden. Albert Picot (rechts) wurde an Stelle Moriauds in den Genfer Staatsrat gewählt.



Die Läufer kurz nach dem Start in Luzern

Der 5. Schweizerische Marathonlauf

Fotos
Schneider



Der Sieger Mofr (S. C. Ober-Kemptthal) bei der Zwischenverpflegung. Er legte die 42 km lange Strecke in 2 Stunden 49:15 Minuten zurück.